



Beschlussniederschrift des Gemeindeausschusses	Nr. 163/2026	Verbale di deliberazione della giunta comunale
---	-------------------------	---

Urschrift - Originale	Datum/Data	14.04.2026	Uhr/Ore	08:40
------------------------------	------------	-------------------	---------	--------------

Gegenstand:

Genehmigung des Entwurfes zur Abänderung des Bauleitplans / GPlanRL für die Neuausweisung bzw. Vergrößerung von Gewerbegebieten: Neidegg II und Neidegg I in Klausen: L.G. 9/2018, Art. 103 Abs. 15, Art. 54 Abs. 2 und Art. 53 - 1. Maßnahme

Oggetto:

Approvazione della proposta di modifica del piano urbanistico / PCTP per la nuova designazione ovvero ampliamento di zone per insediamenti produttivi: Neidegg II e Neidegg I – Chiusa: L.P. 9/2018, Art. 103 comma 15, art. 54 comma 2 e art. 53 - 1. provvedimento

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol enthaltenen Formvorschriften wurden für heute im üblichen Sitzungssaal die Mitglieder dieses Gemeindeausschusses einberufen. Anwesend sind:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal vigente Codice degli enti locali della regione Autonoma Trentino-Alto Adige vennero per oggi convocati nella solita sala delle riunioni i componenti di questa Giunta comunale. Sono presenti:

			entschuldigt abwesend assente giustificato	unentschuldigt abwesend assente ingiustificato	Nimmt mittels Fernzugang teil Prende parte in modalità remota
GASSER Peter	Bürgermeister	Sindaco			
VERGINER Helmut	Vize-Bürgermeister	Vicesindaco			
MITTERRUTZNER Markus	Gemeindereferent	Assessore			
GEBHARD Erika	Gemeindereferentin	Assessora			
OBERRAUCH Josef	Gemeindereferent	Assessore			
UNTERFRAUNER Arthur	Gemeindereferent	Assessore			

Ihren Beistand leistet die Generalsekretärin, Frau

Assiste la Segretaria generale, Signora

RASTNER Andrea

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt Herr

Constatato che il numero degli intervenuti è sufficiente per la legalità dell'adunanza, il sig.

GASSER Peter

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.

nella sua qualità di Sindaco ne assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.

Nach Einsichtnahme in den geltenden Bauleitplan der Gemeinde Klausen, genehmigt mit Ratsbeschluss Nr. 70 vom 02.11.1994 und mit Beschluss der Landesregierung Nr. 59 vom 08.01.1996, wiederbestätigt mit Ratsbeschluss Nr. 116 vom 09.03.2016 sowie mit dem Landschaftsplan harmonisiert mit Dekret des Landesrates Nr. 16153 vom 10.09.2019;

Vorausgeschickt, dass Herr Plattner Dagobert und die Elektro Oberrauch GmbH mit Datum 19.12.2025 durch den Techniker Dr. Arch. Ulrich Kostner einen neuen Antrag auf Änderung des Bauleit- und Landschaftsplans für die Neuausweisung und Vergrößerung von Gewerbegebieten, Neidegg II und Neidegg I - Klausen, betreffend die Bp. 779 und Gp.en 201/1 und 201/3, alle in K.G. Griesbruck, gestellt haben;

Vorausgeschickt, dass die Gemeindekommission für Raum und Landschaft in der Sitzung vom 24.03.2026 ein positives Gutachten mit folgenden Auflagen zur Genehmigung der Änderung des Bauleit- und Landschaftsplanes abgegeben hat:
die Abstimmung war einstimmig;

- a) Für das neue Gewerbegebiet "Neidegg II", auf der Teilen der Bp. 779 und Teilen der Gp.en 201/1 sowie 201/3 in KG. Griesbruck, muss die Pflicht zur Erstellung eines Durchführungsplanes vorgesehen werden;
- b) Für die Flächenerweiterung des bestehenden Gewerbegebietes "Neidegg I", auf Teilen der Gp. 201/1 in KG. Griesbruck, muss die Pflicht zur Erstellung des Durchführungsplanes gleichzeitig ausgedehnt werden;
- c) Die Abgabe-ID betreffend den Validierungsbericht der auf dem NewPlan-frontend Portal hinterlegten geometrischen Daten muss vor definitiver Genehmigung durch den Gemeinderat vorgelegt werden;

Nach Einsichtnahme in die technischen Unterlagen vom 19.12.2025, ausgearbeitet vom Techniker Dr. Arch. Ulrich Kostner aus Klausen, zur vorgelegten Abänderung des Bauleit- und Landschaftsplanes;

Festgestellt, dass die Abänderungen, die am Bauleitplan im öffentlichen Interesse durchgeführt werden sollen, folgende sind:

Neben der Neuausweisung des Gewerbegebietes "Neidegg II", mit einer Fläche von ca. 650 m² und einer Baudichte von 2,50 m³/m², ist die Erweiterung des Gewerbegebietes "Neidegg I", um eine Fläche von ca. 750 m² mit einer unveränderten Baudichte von 7,00 m³/m² vorgesehen;

Festgestellt, dass die Abänderung wie folgt begründet wird:

Durch die Neuausweisung soll die Möglichkeit geschaffen werden, auf der bestehenden Struktur der Bp. 779 eine Betriebswohnung errichten zu können, um die gewerbliche Nutzung derselben zu erleichtern und eine ansprechendere Situation unterhalb des denkmalgeschützten Ansitz Neidegg zu schaffen.

Durch die Erweiterung der bestehenden Zone soll der bestehende Bedarf an Autoabstellplätzen für die angrenzenden Betriebe abgedeckt werden, um die Nutzung des Areals zu optimieren.

Vorausgeschickt dass die Gemeindekommission für Raum und Landschaft, welche mit Beschluss des Ge-

Visto il piano urbanistico in vigore del Comune di Chiusa, approvato con delibera del Consiglio Comunale n. 70 del 02.11.1994 e con delibera della Giunta Provinciale n. 59 del 08.01.1996, riconfermato del Consiglio Comunale con delibera n. 116 del 09.03.2016 nonché armonizzato graficamente con il piano paesaggistico con decreto assessoriale provinciale n. n. 16153 del 10.09.2019;

Premesso che il Signor Plattner Dagobert e la Elektro Oberrauch srl in data 19.12.2025 tramite il tecnico Dr. Arch. Ulrich Kostner hanno presentato una nuova richiesta di modifica del piano urbanistico e paesaggistico: Nuova designazione e ampliamento di zone per insediamenti produttivi, Neidegg II e Neidegg I – Chiusa, con riferimento alle p.ed. 779 e pp.ff. 201/1 e 201/3, tutte in C.C. Gries di Chiusa;

Premesso che la commissione commissione comunale per il territorio e il paesaggio nella seduta del 24.03.2026 ha rilasciato un parere favorevole con le seguenti prescrizioni riguardante l'approvazione della modifica al piano urbanistico e paesaggistico:
il benessere era all'unanimità;

- a) Per la nuova zona per insediamenti produttivi „Neidegg II, su parti della p.ed. 779 e parti della p.f. 201/1 nonché 201/3 in C.C. Gries di Chiusa deve essere previsto l'obbligo della redazione di un piano di attuazione;
- b) Per l'ampliamento dell'area della zona per insediamenti produttivi esistente „Neidegg I“ su parti della p.f. 201/1 in C.C. Gries di Chiusa, dev'essere contemporaneamente previsto l'estensione dell'obbligo della redazione del piano di attuazione;
- c) L'ID di consegna riguardante la validazione dei dati geometrici sul portale NewPlan-frontend deve essere presentata prima dell'approvazione definitiva da parte del consiglio comunale;

Vista la documentazione dd. 19.12.2025, elaborata dal tecnico Dr. Arch. Ulrich Kostner di Chiusa, alla prevista modifica del piano urbanistico e paesaggistico;

Constatato che le modifiche al piano urbanistico da eseguirsi nell'interesse pubblico sono le seguenti:

Oltre alla nuova destinazione a zona per insediamenti produttivi "Neidegg II", con una superficie di circa 650 m² e una densità edilizia di 2,50 m³/m², è previsto l'ampliamento della zona per insediamenti produttivi "Neidegg I" di una superficie di circa 750 m² con una densità edilizia invariata di 7,00 m³/m²;

Verificato che la modifica è giustificata quanto segue:

La nuova designazione mira a creare la possibilità di costruire un alloggio di servizio aziendale sulla struttura esistente del p.ed. 779, al fine di facilitarne l'utilizzo commerciale e creare una situazione più gradevole ai piedi della residenza Neidegg, sottoposta a tutela monumentale.

L'ampliamento della zona esistente mira a coprire l'attuale fabbisogno di posti auto per le aziende adiacenti, al fine di ottimizzare l'utilizzo dell'area.

Premesso che la Commissione comunale per il territorio e il paesaggio, che con delibera del Consiglio

meinderates Nr. 48 vom 30.07.2025 als zuständige Behörde für die Feststellung der SUP-Pflicht und die SUP festgelegt worden ist, im Rahmen der Sitzung vom 24.03.2026 entschieden und im entsprechenden Gutachten datiert mit 02.04.2026 mit Prot.Nr. 0010284 festgehalten hat, dass die gegenständliche Änderung des Bauleit- und Landschaftsplanes nicht dem SUP-Verfahren zu unterziehen ist, da keine erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt zu erwarten sind;

Festgestellt, dass laut Gefahrenzonenplan der Gemeinde Klausen sich die von der Änderung betroffenen Flächen in einem untersuchten und nicht gefährdeten Gebiet befinden;

Festgestellt, dass sich die betroffenen Flächen gemäß geltenden Gemeindeakustikplan in einer Zone mit der Akustikklasse III befinden, und aufgrund der beantragten Änderung sich die direkte Nutzung verändert, und daher gleichzeitig eine Änderung am Gemeindeakustikplan durchgeführt wird, aufgrund welcher den betroffenen Flächen die Akustikklasse IV zugeordnet wird;

Festgestellt, dass gemäß Gutachten der GKRL folgende Gutachten erforderlich sind:

- SNAM, in Einholungsphase;
- Amt für Archäologie, in Einholungsphase;
- Terna, in Einholungsphase, Nachforderung von Unterlagen - eingegangen mit Prot. 0008164 vom 26.02.2026;
- Amt für Gewässerschutz, positiv mit Auflagen vom 25.02.2026 - eingegangen mit Prot. 0008196 vom 26.02.2026;
- Brennerautobahn - A22, positiv mit Auflagen vom 25.03.2026 - eingegangen mit Prot. 0009850 vom 26.03.2026;

Festgestellt, dass die Dateien bzgl. der technischen Planunterlagen im Portal Newplan-Frontend mit Abgabe ID 9322 validiert wurden, welche vor definitiver Genehmigung überarbeitet und neu vorgelegt werden müssen;

Darauf hingewiesen, dass folgendes Verfahren zur Anwendung kommt:

- gemäß Art. 103, Abs. 15 des Landesgesetz für Raum und Landschaft vom 10. Juli 2018, Nr. 9 können in Abweichung von Artikel 17 Absatz 2 die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes bestehenden Gewerbegebiete, die sich außerhalb des Siedlungsgebietes befinden, bebaut und in Anwendung des Verfahrens laut Artikel 54 Absatz 2 erweitert werden. Betriebe mit Zweckbestimmung laut Artikel 23 Absatz 1 Buchstaben f) und g), die die gemeldete Tätigkeit rechtmäßig ausüben und sich außerhalb des Siedlungsgebietes befinden, dürfen bis maximal 50 Prozent der bei Inkrafttreten dieses Gesetzes bestehenden für die Produktion vorgesehene Fläche erweitert werden; wird die zulässige Erweiterung von maximal 50 Prozent überschritten, so ist in Anwendung des Verfahrens laut Artikel 54 Absatz 2 ein Gewerbegebiet auszuweisen.
- Art. 54, Abs. 2 des Landesgesetz für Raum und Landschaft vom 10. Juli 2018, Nr. 9 verweist, dass auf alle Änderungen zum GPlanRL, welche nicht unter die in Absatz 1 vorgesehe-

comunale n. 48 del 30.07.2025 è stata designata come autorità competente per l'accertamento dell'obbligo di VAS e per la VAS, ha deciso nella seduta del 24.03.2026 e nella relativa perizia dd. 02.04.2026 con n.prot. 0010284, che l'approvazione della modifica del piano urbanistico e paesaggistico in oggetto non deve essere sottoposta alla procedura di VIA, poiché non sono prevedibili effetti significativi sull'ambiente;

Accertato che dal piano delle zone di pericolo del Comune di Chiusa risulta che le aree interessate dalla modifica si trovano in un'area esaminata e non pericolosa,

Constatato che l'area interessata secondo piano acustico del Comune in vigore si trovano in una zona della classe acustica III, e che a seguito della modifica richiesta l'uso diretto cambia, e che perciò viene eseguita allo stesso momento una modifica al piano acustico comunale, attribuendo alle aree interessate la classe acustica IV;

Precisato che secondo parere della CCTP devono essere richiesti i seguenti pareri:

- SNAM, in fase di richiesta
- Ufficio beni archeologici, in fase di richiesta
- Terna, in fase di richiesta, richiesta ulteriore documentazione – presentata con prot.n. 0008164 del 26.02.2026;
- Ufficio tutela Acque, parere positivo con prescrizioni dd. 25.02.2026 – presentata con prot.n. 0008196 del 26.02.2026;
- Autostrada del Brennero - A22, parere positivo con prescrizioni dd. 25.03.2026 – presentata con prot. 0009850 del 26.03.2026;

Visto che i file relativi alla documentazione tecnica sono stati convalidati nel portale Newplan-Frontend con l'ID di presentazione 9322, che prima dell'approvazione definitiva devono essere rielaborati e ripresentati;

Riferito che si applica la seguente procedura:

- ai sensi dell'art. 103, comma 15 della Legge Provinciale del Territorio e Paesaggio del 10 luglio 2018, n. 9 le zone produttive esistenti al di fuori dell'area insediabile al momento dell'entrata in vigore della presente legge possono essere edificate e, secondo la procedura di cui all'articolo 54, comma 2, ampliate in deroga alle disposizioni di cui all'articolo 17, comma 2. Gli esercizi con destinazione d'uso ai sensi dell'articolo 23, comma 1, lettere f) e g), che svolgano legittimamente l'attività segnalata e si trovino al di fuori dell'area insediabile possono essere ampliati fino al 50 per cento della superficie esistente a scopo produttivo all'entrata in vigore della presente legge; qualora venga superato l'ampliamento ammissibile del 50 per cento, deve essere individuata una zona produttiva con la procedura di cui all'articolo 54, comma 2
- l'art 54, comma 2 della Legge Provinciale del Territorio e Paesaggio del 10 luglio 2018, n. 9 rinvia, che per le varianti al PCTP diverse da quelle previste al comma 1 si applica il procedi-

nen fallen, das Verfahren laut Artikel 53 angewandt wird, der Entwurf jedoch vom Gemeindevausschuss beschlossen wird;

Darauf hingewiesen, dass die Gemeinde die Einleitung des Verfahrens zur Abänderung des Bauleitplanes / GPlanRL auf der Internetseite der Gemeinde, unter „Bekanntmachungen“ bekannt gegeben hat, und diese Maßnahme für die Information der Bevölkerung für geeignet erachtet;

Festgestellt, dass die Eigentümer der Bp. 779, Gp. 201/1 und Gp. 201/3 über die vorgesehene gegenständliche Abänderung, aufgrund von Art. 41, Abs. 4 des LG. 9/2018 bzw. der Bindung in Hinblick auf eine Enteignung, von Amts wegen informiert werden;

Nach kurzer Diskussion und allgemeinen Dafürhalten, den vorgeschlagenen Abänderungen des Bauleitplan- und Landschaftsplanes zu genehmigen;

Nach Einsichtnahme in den geltenden Bauleitplan der Gemeinde Klausen;

Nach Einsichtnahme in das Landesgesetz für Raum und Landschaft vom 10. Juli 2018, Nr. 9 in geltender Fassung;

Nach Einsicht in den Ansatz des Haushaltes;

Gesehen das fachliche Gutachten 5fuedytp2xo9y5s-BjwqT+Oywaqgx+fTeKfRLnyjqBPM= vom 13.04.2026;

Nach Einsicht in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2);

Nach Einsicht in die geltende Gemeindegatzung;

B E S C H L I E S S T
DER GEMEINDEAUSSCHUSS
einstimmig

1) Den Entwurf der Abänderung des Bauleit- und Landschaftsplanes der Gemeinde Klausen, wie in den Prämissen angeführt, gemäß den technischen Unterlagen des Dr. Arch. Ulrich Kostner vom 19.12.2025, wie folgt zu genehmigen:

- Änderung des Bauleit- und Landschaftsplans: Neuausweisung und Vergrößerung von Gewerbegebieten, Neidegg II u. Neidegg I - Klausen

2) Sich folgende Auflagen des Gutachtens der Gemeindegatzung für Raum und Landschaft datiert mit 02.04.2026 zu eigen zu machen:

- a) Für das neue Gewerbegebiet "Neidegg II", auf der Teilen der Bp. 779 und Teilen der Gp.en 201/1 sowie 201/3 in KG. Griesbruck, muss die Pflicht zur Erstellung eines Durchführungsplanes vorgesehen werden;
- b) Für die Flächenerweiterung des bestehenden Gewerbegebietes "Neidegg I", auf Teilen der Gp. 201/1 in KG. Griesbruck, muss die Pflicht zur Erstellung des Durchführungsplanes gleichzeitig ausgedehnt werden;
- c) Die Abgabe-ID betreffend den Validierungsbericht der auf dem NewPlan-frontend Portal hinterlegten geometrischen Daten muss vor definitiver Genehmigung durch den Gemeinderat vorgelegt werden;

mento di cui all'articolo 53, ma la relativa adozione è di competenza della Giunta comunale;

Riferito che il comune ha pubblicato l'avviso sull'avvio della procedura di modifica del piano regolatore sul sito web del comune, sotto "Avvisi", e considerata tale misura adeguata ai fini dell'informazione della popolazione;

Constatato che i proprietari delle p.ed. 779, p.f. 201/1 e p.f. 201/3 verranno notificati d'ufficio sulla presente modifica prevista, in base all'articolo 41 comma 4 della L.P. n. 9/2018, risp.te i vincoli preordinati all'esproprio,

Di approvare dopo breve discussione e comune accordo la domanda per la modifica al piano urbanistico e paesaggistico;

Visto il vigente piano urbanistico del Comune di Chiusa;

Vista la Legge Provinciale del Territorio e Paesaggio del 10 luglio 2018, n. 9 vigente;

Vista la previsione nel bilancio;

Visto il parere tecnico 5fuedytp2xo9y5sBjwqT+Oywaqgx+fTeKfRLnyjqBPM= del 13.04.2026;

Visto il Codice degli enti locali della regione Autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 03.05.2018, n. 2);

Visto il vigente statuto del comune;

ad unanimità di voti
LA GIUNTA COMUNALE
D E L I B E R A

1) Di approvare la seguente proposta di modifica al piano urbanistico e paesaggistico del Comune di Chiusa, come indicato in premessa, secondo i documenti tecnici del Dr. Arch. Ulrich Kostner dd. 19.12.2025, come segue:

- Modifica del piano urbanistico e paesaggistico: Nuova designazione e ampliamento di zone per insediamenti produttivi, Neidegg II e Neidegg I – Chiusa

2) Di farsi propria le seguenti prescrizioni del parere della commissione per il territorio e il paesaggio dd. 02.04.2026:

- a) Per la nuova zona per insediamenti produttivi „Neidegg II, su parti della p.ed. 779 e parti dell pp.ff. 201/1 nonché 201/3 in C.C. Gries di Chiusa deve essere previsto l'obbligo della redazione di un piano di attuazione;
- b) Per l'ampliamento dell'area della zona per insediamenti produttivi esistente „Neidegg I“ su parti della p.f. 201/1 in C.C. Gries di Chiusa, dev'essere contemporaneamente previsto l'estensione dell'obbligo della redazione del piano di attuazione;
- c) L'ID di consegna riguardante la validazione dei dati geometrici sul portale NewPlan-frontend deve essere presentata prima dell'approvazione definitiva da parte del consiglio comunale;

- 3) Zu verfügen, dass die Planunterlagen integrierenden und ergänzenden Bestandteil gegenständlicher Maßnahme bilden.
- 4) Im Sinne des Art. 103, Abs. 15, Art. 54, Abs. 2 und Art. 53 des L.G. Nr. 9/2018 in geltender Fassung:
- den vorliegenden Entwurf für die Abänderung des Bauleitplans/GPlanRL für die Dauer von 30 Tagen an der Amtstafel der Gemeinde und im Südtiroler Bürgernetz zu veröffentlichen; Innerhalb dieser Frist können die Betroffenen bei der Gemeinde ihre Anmerkungen zum Planentwurf einbringen;
 - Gleichzeitig mit der Veröffentlichung übermittelt die Gemeinde alle genannten Dokumente an die für Natur, Landschaft und Raumentwicklung zuständige Landesabteilung;
 - Festzuhalten, dass wenn ein Planungsinstrument Landschaftsbindungen laut Art. 11 des L.G. Nr. 9 vom 10.07.2018, Bauverbote betreffend einzelne Liegenschaften oder Bindungen in Hinblick auf eine Enteignung vorsieht oder ändert, gemäß Art. 41, Abs. 4 des L.G. Nr. 9 vom 10.07.2018 der Beschluss über den Entwurf den Eigentümern/Eigentümerinnen der betroffenen Liegenschaften mit der Vorgangsweise mitgeteilt werden, die in Artikel 14 des Landesgesetzes vom 22. Oktober 1993, Nr. 17, in geltender Fassung, vorgesehen ist. Die Eigentümer/Eigentümerinnen können innerhalb von 30 Tagen ab Erhalt der Mitteilung ihre Anmerkungen vorbringen. Sie können auch einen Lokalausweis beantragen, dessen Ergebnis in einem von den Beteiligten zu unterzeichnenden Protokoll festzuhalten ist
 - Festzuhalten, dass nach Ablauf der Veröffentlichungsfrist von 30 Tagen die Gemeinde die eingebrachten Anmerkungen unverzüglich der für Natur, Landschaft und Raumentwicklung zuständigen Landesabteilung übermittelt.
- 5) Festzuhalten, dass jeder Bürger gegen den vorliegenden Beschluss während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung gemäß Art. 183, Abs. 5 des Codes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol (R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2) Einspruch beim Gemeindevorstand erheben und innerhalb von 60 Tagen ab dem Tag, ab dem die Frist für die Veröffentlichung dieses Beschlusses abgelaufen ist, beim Regionalen Verwaltungsgericht für Trentino-Südtirol, Autonome Sektion Bozen, Rekurs einreichen kann. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Art. 120, Abs. 2, GvD 104 vom 02.07.2010, auf 30 Tagen ab Kenntnisnahme reduziert.
- 3) Di disporre che gli elementi grafici costituiscono parte essenziale ed integrante della presente delibera.
- 4) Ai sensi dell'art. 103, comma 15, art. 54, comma 2 e art. 53 della L.P. 9/2018 vigente:
- di pubblicare la presente proposta di approvazione della modifica al piano urbanistico/pctc per la durata di 30 giorni all'albo del Comune e sulla Rete Civica dell'Alto Adige; Entro lo stesso termine i soggetti interessati possono presentare al Comune le loro osservazioni sulla proposta del piano;
 - Contestualmente all'atto della pubblicazione il Comune trasmette tutti i documenti menzionati alla ripartizione provinciale competente in materia di natura, paesaggio e sviluppo del territorio;
 - Di dare atto, che qualora uno strumento di pianificazione preveda o modifichi vincoli paesaggistici di cui all'articolo 11 della L.P. n. 9 del 10.07.2018, vincoli di inedificabilità su singoli immobili o vincoli preordinati all'esproprio, della delibera di adozione deve essere dato avviso ai soggetti proprietari nei modi di cui all'articolo 14 della legge provinciale 22 ottobre 1993, n. 17, e successive modifiche. I soggetti proprietari possono presentare osservazioni entro i 30 giorni successivi al ricevimento dell'avviso. Inoltre possono richiedere un sopralluogo, il cui esito va formalizzato in un verbale che i partecipanti devono sottoscrivere.
 - Di dare atto, che decorso il termine di pubblicazione di 30 giorni, il Comune trasmette immediatamente le osservazioni ricevute alla Ripartizione provinciale competente in materia di natura, paesaggio e sviluppo del territorio.
- 5) Di dare atto che ogni cittadino, ai sensi dell'art. 183, comma 5, del Codice degli enti locali della regione Autonoma Trentino-Alto Adige (L.R. del 03.05.2018, n. 2) può presentare opposizione contro la presente deliberazione alla Giunta comunale entro il periodo della sua pubblicazione, e presentare ricorso al Tribunale Regionale di Giustizia Amministrativa per la Regione Trentino-Alto Adige, Sezione autonoma di Bolzano, entro 60 giorni dal giorno in cui sia scaduto il termine della pubblicazione della stessa. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'art. 120, c. 2, D.Lgs 104 del 02.07.2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

Letto, confermato e sottoscritto.

Der Vorsitzende/Il Presidente

GASSER Peter

Die Generalsekretärin / La Segretaria generale

RASTNER Andrea

digital signiertes Dokument – documento firmato tramite firma digitale